Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 11. Wahlperiode, 1983-84

04.11.1986 - Drucksache 11/761

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/761
04. 11. 86

Antrag der Fraktion der GRÜNEN

Bericht zur aktuellen Situation der Neuen Heimat und mögliche Konsequenzen für die Regionalgesellschaft Bremen

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Eine Reihe von Informationen und Ereignissen seit dem Verkauf der NH durch die BGAG lassen es als fraglich erscheinen, ob dem neuen Eigentümer die Sanierung der NH unter Beibehaltung ihrer Gemeinnützigkeit und der Sozialbindung ihres Wohnungsbestands gelingen wird.

Die Möglichkeit eines Konkurs- oder Vergleichsverfahrens ist ebensowenig auszuschließen wie die Gefahr von Notverkäufen größerer Wohnungsbestände.

2. In dieser Situation ist es im Interesse der betroffenen Mieter und zur Sicherung des Potentials einer sozialen Wohnungspolitik im Lande Bremen dringend erforderlich,

a) die aktuelle Lage der Neuen Heimat und mögliche Konsequenzen für die Regionalgesellschaft Bremen aufzuarbeiten,

b) ein Auffangkonzept für den Fall des Scheiterns der Sanierung der NH, eines Konkurses oder des Ausverkaufs von Wohnungen aus der Sozialbindung vorzubereiten.

3. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat deshalb auf, bis zur Haushaltsberatung im Dezember einen **Bericht** vorzulegen, der Antwort auf folgende Fragen gibt:

3.1 Wie bewertet der Senat den Kaufvertrag zwischen DNG „Die Neue Gesellschaft" und der BGAG im Hinblick auf das erklärte Ziel einer Konsolidierung der NH und der Sicherung der Gemeinnützigkeit?

3.2 Wie beurteilt der Senat insbesondere die im Kaufvertrag enthaltene Option des Rückkaufs von Teilen der NH Bremen (Gebrauchtwohnungen bis zum Buchwert von 30 Mio DM) durch die BGAG?

3.3 Wie bewertet der Senat den Prüfbericht der Oberfinanzdirektion Düsseldorf zum Geschäftsgebaren der NH und zur Aberkennung der Gemeinnützigkeit?

3.4 Liegen vergleichbare Verstöße gegen das Gemeinnützigkeitsrecht auch bei der NH Bremen/Niedersachsen vor? Auf welche Untersuchungen bezieht sich der Senat bei der Beantwortung dieser Frage?

3.5 Welche Konsequenzen hätte eine Aberkennung der Gemeinnützigkeit für die NH, die Mieter und die öffentliche Hand?

3.6 Was wären die voraussehbaren rechtlichen, finanziellen und wohnungspolitischen Folgen eines Konkurses der NH

— für die Mieter

— für die öffentlichen Bürgschaften und Darlehen Bremens

— für die Eigentumsverhältnisse und den zukünftigen Status der Wohnungen

— für das Mietniveau und den Immobilienmarkt in Bremen?

3.7 Welche Handlungsmöglichkeiten sieht der Senat für den Fall eines Konkurses oder der Privatisierung größerer Wohnungsbestände der NH Bremen?

3.8 Unter welchen Voraussetzungen hält der Senat die Bildung öffentlich-gemeinnütziger Auffanggesellschaften für die NH bzw. ihres Wohnungsbestands, evtl. unter Beteiligung der Gläubigerbanken, für sinnvoll?

3.9 Welche Zielsetzungen verfolgt der Senat bei den im November beginnenden Gesprächen mit Vertretern des neuen Eigentümers der NH, und welche Vorschläge sollen dort eingebracht werden?

Fücks und Fraktion der GRÜNEN

Druck: Anker-Druck Bremen